

17/2019

Amtliches Mitteilungsblatt der BTU Cottbus-Senftenberg

20.09.2019

Inhalt

Seite

Neufassung der fachspezifischen Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang Instrumental- und Gesangspädagogik vom 18. September 2019

Herausgeber: Brandenburgische Technische Universität Cottbus - Senftenberg, Amtierende Präsidentin Abteilung Lehre und Studium, Referat Qualitätsmanagement Studium und Lehre

Druck: BTU Cottbus - Senftenberg

Auflage: 15

Neufassung der fachspezifischen Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang Instrumental- und Gesangspädagogik vom 18. September 2019

Nach dem Brandenburgischen Hochschulgesetz (BbgHG) vom 28. April 2014 (GVBI. I/14 Nr. 18), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 5. Juni 2019 (GVBI. I/19, Nr. 20), gemäß des § 5 Abs. 1 Satz 2, § 9 Abs. 5 Satz 2 i. V. m. §§ 19 Abs. 2 Satz 1, 22 Abs. 2 Satz 1, 72 Abs. 2 Satz 1 und § 1 der Allgemeinen Prüfungs- und Studienordnung für Bachelor-Studiengänge an der BTU Cottbus—Senftenberg vom 12. September 2016 (AMbl. 13/2016) gibt sich die Brandenburgische Technische Universität Cottbus—Senftenberg (BTU) folgende Satzung:

Inhaltsverzeichnis

§	1	Geltungsbereich	.2
§	1	Inhaltliches Profil des Studiengangs, Ziele des Studiums	.2
§	3	Graduierung, Abschlussbezeichnung	. 3
§	4	Weitergehende Zugangs- und Imma-	
Ī		trikulationsvoraussetzungen	. 3
§	5	Regelstudienzeit, Studienumfang	. 3
§	6	Studienaufbau und Studiengestaltung	. 3
§	7	Besondere Regelungen zur Prüfungs-	
		organisation	.4
	8	Bachelor-Arbeit	
§	9	Weitere ergänzende Regelungen	. 4
§	10	Inkrafttreten, Übergangsregelungen,	
		Außerkrafttreten	. 4
A	nlage	e 1: Übersicht der Module, Status,	
		Leistungspunkte (LP) und Regel-	
		studienplan	. 5
A	nlage	e 1.1: Studienrichtung Klassik -	_
_		Hauptfach Klavier	. 5
A	nlage	e 1.2: Studienrichtung Klassik -	_
		Hauptfach Orchesterinstrument	. /
Α	nlage	e 1.3: Studienrichtung Klassik -	_
		Hauptfach Gitarre	.9
Α	nlage	e 1.4: Studienrichtung Klassik -	
		Hauptfach Blockflöte	11
Α	niage	e 1.5: Studienrichtung Klassik -	
		Hauptfach Akkordeon	13
А	niage	e 1.6: Studienrichtung Klassik -	4 –
٨	امام دا	Hauptfach Klassischer Gesang	15
А	niage	e 1.7: Studienrichtung Popularmusik -	. –
		Hauptfach Pop-Instrument	ı /

Anlage 1.8: S	Studienrichtung Popularmusik -
Hauptf	ach Populargesang19
Anlage 2: Üb	ersicht zu den Kombinationsmög-
lichkei	ten von Haupt- und Nebenfach 21
Anlage 3:	Eignungsprüfungsordnung 22
Anlage 4:	Äquivalenztabelle IGP24

§ 1 Geltungsbereich

Diese Satzung regelt die fachspezifischen Besonderheiten des Bachelor-Studiengangs Instrumental- und Gesangspädagogik (IGP). Sie ergänzt die Allgemeine Prüfungs- und Studienordnung (RahmenO-BA) für Bachelor-Studiengänge der BTU vom 12. September 2016 (AMBI. 13/2016).

§ 2 Inhaltliches Profil des Studiengangs, Ziele des Studiums

- (1) Der Bachelor-Studiengang IGP ist ein deutschsprachiger Studiengang mit fachhochschulischem Studienprofil, der im künstlerischen, musikpädagogischen und theoretischmusikwissenschaftlichen Bereich ausbildet.
- (2) 1m Studiengang Instrumental- und Gesangspädagogik werden sowohl in der Studienrichtung Klassik als auch in der Studienrichtung Popularmusik angehende Instrumental- und Gesangspädagoginnen und -pädagogen ausgebildet. ²Im Zentrum stehen der Erwerb künstlerischer sowie pädagogischer Fähigkeiten, um Musik in unterschiedlichen Kontexten aufführen sowie vermitteln zu können. 3Die Studierenden entwickeln im gewählten Hauptfach möglichst hohe eigene Fertigkeiten; sie erwerben weiter die Fähigkeit, eigene fachliche Lernprozesse zu analysieren und in Verbindung zu bringen mit der Initiierung von Lernprozessen bei Kindern, Jugendlichen bzw. Erwachsenen aller Altersbzw. Entwicklungsstufen. ⁴Auf Basis der so entwickelten Reflexionskompetenz lernen die Studierenden Instrumental- bzw. Vokalunterricht methodisch abwechslungsreich zu planen, umzusetzen und zu bewerten. 5Dem Praxisbezug, vor allem dem mentorenbetreuten Unterrichten, kommt eine besondere Bedeutung zu. 6Die Schwerpunktbildung ab dem dritten Studienjahr ermöglicht es, persönliche Interessen zu vertiefen und sich für ein zunehmend diversifiziertes Berufsfeld zu qualifizieren.

§ 3 Graduierung, Abschlussbezeichnung

Bei erfolgreichem Abschluss des Bachelor-Studiengangs Instrumental- und Gesangspädagogik wird der akademische Grad "Bachelor of Arts" (B. A.) verliehen.

§ 4 Weitergehende Zugangs- und Immatrikulationsvoraussetzungen

Zusätzlich zu den bestehenden Zugangs- und Immatrikulationsvoraussetzungen gemäß Immatrikulationsordnung der BTU vom 11. Juli 2018 (AMbl. 12/2018) ist eine Immatrikulation in den Studiengang IGP nur nach bestandener Eignungsprüfung möglich (siehe Anlage 3).

§ 5 Regelstudienzeit, Studienumfang

- (1) ¹Das Studium umfasst acht Semester (Regelstudienzeit). ²Ein individuelles Teilzeitstudium ist gemäß § 6 (2) der RahmenO-BA möglich.
- (2) Es werden für den Studiengang 240 Leistungspunkte (LP) gemäß den Vorgaben des European Credit Transfer System (ECTS) vergeben.
- (3) Die Immatrikulation in das erste Fachsemester ist nur zum Wintersemester möglich.

§ 6 Studienaufbau und Studiengestaltung

- (1) ¹Das Studium ist modular aufgebaut. ²Die überwiegende Mehrheit der Module ist ganzjährig angelegt, um die Kontinuität der entsprechenden Fächer zu gewährleisten. ³Die Anlage 1 gibt einen Überblick über die Struktur des Curriculums, die zu absolvierenden Pflicht- und Wahlpflichtmodule sowie die jeweiligen Regelstudienpläne in den verschiedenen Studienrichtungen und Hauptfächern (s. Abs. 2).
- (2) ¹Im Studiengang IGP werden die Studienrichtungen Klassik und Popularmusik angeboten, in denen eines der folgenden Hauptfächer zu wählen ist:
- (A) In der Studienrichtung Klassik:

Klavier, Klassischer Gesang, Gitarre, Akkordeon, Blockflöte oder ein Orchesterinstrument. Als Orchesterinstrument kann wiederum gewählt werden aus:

Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Querflöte, Klarinette, Oboe, Fagott, Trompete, Posaune, Horn oder Basstuba.

(B) In der Studienrichtung Popularmusik:

Populargesang oder Pop-Instrument. Gewählt werden kann hier zwischen:

E-Gitarre, Klavier, E-Bass, Schlagzeug, Saxophon, Trompete oder Flöte.

²Das gewählte Orchester- bzw. Pop-Instrument wird auf dem Zeugnis ausgewiesen.

³Die Gewichtung der Modulbereiche ist so angelegt, dass in etwa ein Verhältnis von 60% zu 40% zwischen den künstlerischen Fächern und den pädagogisch-wissenschaftlichen Fächern entsteht.

- (3) ¹Neben dem Hauptfach muss ein künstlerisches Nebenfach studiert werden. ²Die zulässigen Kombinationsmöglichkeiten von Hauptund Nebenfach sind in Anlage 2 dargestellt. ³Das Angebot der Nebenfächer kann bei Bedarf durch den Prüfungsausschuss und die Studiengangsleitung angepasst werden. ⁴Das gewählte Nebenfach wird ebenfalls auf dem Zeugnis ausgewiesen.
- (4) Die jeweils von den Studienbewerberinnen und Studienbewerbern gewählte Studienrichtung, das Hauptfach und das künstlerische Nebenfach sind Grundlage für die Durchführung der Eignungsprüfung und können nicht gewechselt werden.
- (5) ¹Ab dem dritten Studienjahr wählen die Studierenden ein Schwerpunktfach, das entweder die Fortführung des künstlerischen Nebenfachs, der Elementaren Musikpädagogik oder der Musiktheorie zum Inhalt hat. ²Hierdurch werden eine individuelle Profilbildung und eine Erweiterung der Kompetenzen ermöglicht.

³Die Fortführung des Nebenfachs als Schwerpunkt kann bei der Studiengangsleitung beantragt werden, wenn die Modulprüfung des Moduls 12874 Nebenfach zum klassischen Hauptfach II bzw. des Moduls 12876 Nebenfach zum Hauptfach Popularmusik II mindestens mit der Note 1,7 bestanden wurde.

- (6) ¹Als Schwerpunktfach kann auch ein dem Hauptfach inhaltlich verbundenes zweites Nebenfach studiert werden. ²Ein solcher Wechsel erfordert das Bestehen einer Eignungsprüfung für das gewählte Nebenfach gemäß Anlage 3 Punkt 3b. ³Die Entscheidung über die Zulassung zur Prüfung und über den Wechsel des künstlerischen Nebenfachs obliegt dem Prüfungsausschuss auf Empfehlung der Eignungsprüfungskommission.
- (7) Ein Auslandssemester empfiehlt sich im siebenten Semester.

§ 7 Besondere Regelungen zur Prüfungsorganisation

- (1) Ergänzend zu § 12 der RahmenO-BA sind folgende Prüfungsleistungen zur Modulprüfung möglich:
- - Künstlerische Prüfung,
- - Lehrprobe.
- (2) ¹Künstlerische Modulabschlussprüfungen (Vorspiel bzw. Konzert) dauern entsprechend dem Studienjahr im Hauptfach 15-60 Minuten und im Nebenfach 15-30 Minuten. ²Die Regelungen der Rahmenordnung zu schriftlichen und mündlichen Modulabschlussprüfungen treffen auch auf künstlerische Modulabschlussprüfungen zu, mit folgenden Besonderheiten: ³Die künstlerischen Prüfungen sind hochschulöffentlich und können aus organisatorischen Gründen auf Antrag beim Prüfungsausschuss außerhalb des Prüfungszeitraums stattfinden.
- (3) Die Lehrproben werden als Continuous Assessment durchgeführt und bestehen aus Entwurf und Durchführung einer 30-minütigen Unterrichtsstunde für Einzel- oder Gruppenunterricht sowie der anschließenden Reflexion (15 Minuten).
- (4) In Modulen mit musikalischer Ausrichtung, in denen der Lernerfolg von der Anwesenheit aller Teilnehmenden abhängt, wie z.B. Orchester oder Chor, können Studierende zur Anwesenheit verpflichtet werden.

§ 8 Bachelor-Arbeit

- (1) Die Bearbeitungszeit der schriftlichen Arbeit beträgt semesterbegleitend 18 Wochen.
- (2) Die Studierende oder der Studierende fertigt die Bachelor-Arbeit in der Regel im achten Semester an.
- (3) Zur Bachelor-Arbeit wird zugelassen, wer zum Zeitpunkt der Anmeldung zum Modul mindestens 135 LP erbracht hat.

§ 9 Weitere ergänzende Regelungen

Weitere ergänzende Regelungen bestehen nicht.

§ 10 Inkrafttreten, Übergangsregelungen, Außerkrafttreten

- (1) ¹Diese Ordnung tritt zum Wintersemester 2019/20 in Kraft. ²Sie findet Anwendung für alle Studierenden, die ihr Studium zum Wintersemester 2019/20 aufnehmen.
- (2) Studierende, die sich im Sommersemester 2019 mindestens im fünften Fachsemester befinden, beenden ihr Studium nach den Bestimmungen der Prüfungs- und Studienordnung Teil B zur HSPO Teil A vom 21. September 2009 (MB 181/182).
- (3) Studierende, die sich im Sommersemester 2019 höchstens im vierten Fachsemester befinden, werden gemäß der Äquivalenztabelle in Anlage 4 in die neue Prüfungs- und Studienordnung überführt.
- (4) Die Prüfungs- und Studienordnungen Teil B zur HSPO Teil A MB Nr.181 und MB Nr. 182 vom 21. September 2009 und die erste Änderungssatzung AMbl. 11/2015 vom 25. November 2015 treten nach der letztmaligen Immatrikulation mit Ablauf der Regelstudienzeit plus vier Semester außer Kraft.
- (5) Die vorliegende Prüfungs- und Studienordnung tritt nach der letztmaligen Immatrikulation mit Ablauf der Regelstudienzeit plus vier Semester außer Kraft.

Ausgefertigt auf Grund der Beschlüsse des Fakultätsrats der Fakultät 4 – Soziale Arbeit, Gesundheit und Musik vom 22. November 2018 und 01. März 2019, der Stellungnahme des Senats vom 14. Februar 2019 und der Genehmigung durch die amtierende Präsidentin der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus—Senftenberg vom 04. Juni 2019.

Cottbus, den 18. September 2019

In Vertretung der amtierenden Präsidentin

gez. Prof. Dr.-Ing. Matthias Koziol Vizepräsident für Lehre und Studium

Anlage 1: Übersicht der Module, Status, Leistungspunkte (LP) und Regelstudienplan Anlage 1.1: Studienrichtung Klassik - Hauptfach Klavier

Modul-		Sta-	Bewer-				LP p	ro S	eme	ster		
Nr.	Modulkomplex bzw. Modul	tus	tung	1	2	3	4	5	6	7	8	Σ
Künstl	erisches Hauptfach Klavier											108
12922	Hauptfach Klavier I	Р	Prü	:	25							
12923	Hauptfach Klavier II	Р	SL			2	24					
12924	Hauptfach Klavier III	Р	Prü					2	28			
12925	Hauptfach Klavier IV	Р	Prü							3	1	
Künstl	erische Praxis											10
13084	Praxis Klavier I	Р	Prü		5							
13085	Praxis Klavier II	Р	Prü			,	5					
Fachdi	daktik											10
12857	Fachdidaktik Klavier - Grundlagen	Р	Prü			,	5					
12859	Fachdidaktik Klavier - Spezialisierung	Р	Prü					;	5			
Künstl	erisches Nebenfach 1)											12
12873	Nebenfach zum klassischen Hauptfach I	Р	Prü		6							
12874	Nebenfach zum klassischen Hauptfach II	Р	Prü			(6					
Musikp	pädagogik											29
13093	Musikpädagogik - Grundlagen	Р	Prü		6							
13094	Musikpädagogik - Spezialisierung	Р	Prü				8					
13095	Musikpädagogik - Lehrpraxis I	Р	Prü						7			
13096	Musikpädagogik - Lehrpraxis II	Р	Prü								3	
Elemer	ntare Musikpädagogik											6
13143	Elementare Musikpädagogik - Grundlagen	Р	Prü		6							
Musikt	heorie											16
13151	Musiktheorie - Grundlagen	Р	Prü		5							
13152	Musiktheorie Klassik I	Р	Prü				7					
13153	Musiktheorie Klassik II	Р	Prü					4	4			
Musikv	vissenschaft	•										12
13158	Musikwissenschaft - Grundlagen	Р	Prü		7							
13160	Musikwissenschaft Klassik	Р	Prü				5					
Schwe	rpunktfach ²⁾	•				•				•		22
12850	Nebenfach zum klassischen Hauptfach - Schwerpunkt I	Р	Prü					1	10			
12852	Nebenfach zum klassischen Hauptfach - Schwerpunkt II	Р	Prü							1	2	

Modul-		Sta-	Bewer-				LP p	ro S	eme	ster		
Nr.	Modulkomplex bzw. Modul	tus	tung	1	2	3	4	5	6	7	8	Σ
oder												
13144	Elementare Musikpädagogik - Schwerpunkt I	Р	Prü					1	0			
13145	Elementare Musikpädagogik - Schwerpunkt I	I P	Prü							1	2	
oder												
13154	Musiktheorie - Schwerpunkt I	Р	Prü					1	0			
13155	Musiktheorie - Schwerpunkt II	Р	Prü							1	2	
Fachül	pergreifendes Studium											6
	wählbar aus dem FÜS-Modulkatalog der BTU	WP	Prü						6			
Absch	ussarbeit											9
13163	Bachelor-Arbeit	Р	Prü							(9	
Summe	9			(60	(60	(60	6	60	
Aufteil	ung nach studentischem Arbeitsaufwand ³⁾			30	30	30	30	30	30	30	30	240

P = Pflichtmodul; WP = Wahlpflichtmodul; Prü = Prüfung; SL = Studienleistung

¹⁾ Wahl eines Nebenfachs gem. Anlage 2 (Übersicht zu den Kombinationsmöglichkeiten von Haupt- und Nebenfach)

²⁾ Wahl eines Schwerpunktfachs gem. § 6 Abs. 5

³⁾ Diese Zeile stellt den studentischen Arbeitsaufwand dar. Die Anrechnung der Leistungspunkte erfolgt nach bestandener Modulprüfung.

Anlage 1.2: Studienrichtung Klassik - Hauptfach Orchesterinstrument 1)

Modul-		Sta-	Bewer-				LP p	ro S	eme	ster		
Nr.	Modulkomplex bzw. Modul	tus	tung	1	2	3	4	5	6	7	8	Σ
Künstl	erisches Hauptfach Orchesterinstrument											99
12851	Hauptfach Orchesterinstrument I	Р	Prü	2	23							
12861	Hauptfach Orchesterinstrument II	Р	SL			2	22					
12862	Hauptfach Orchesterinstrument III	Р	Prü					2	3			
12863	Hauptfach Orchesterinstrument IV	Р	Prü							3	1	
Künstl	erische Praxis											19
13078	Praxis Orchesterinstrument I	Р	Prü		7							
13079	Praxis Orchesterinstrument II	Р	Prü				7					
13080	Praxis Orchesterinstrument III	Р	Prü					Ę	5			
Fachdi	daktik											10
12877	Fachdidaktik Orchesterinstrument – Grundlagen	Р	Prü				5					
12878	Fachdidaktik Orchesterinstrument – Speziali- sierung	Р	Prü					;	5			
Künstl	erisches Nebenfach ²⁾		T	1		1						12
12873	Nebenfach zum klassischen Hauptfach I	Р	Prü		6							
12874	Nebenfach zum klassischen Hauptfach II	Р	Prü			(6					
Musikp	pädagogik											29
13093	Musikpädagogik - Grundlagen	Р	Prü		6							
13094	Musikpädagogik - Spezialisierung	Р	Prü			;	8					
13095	Musikpädagogik - Lehrpraxis I	Р	Prü					7	7			
13096	Musikpädagogik - Lehrpraxis II	Р	Prü							8	3	
Elemer	ntare Musikpädagogik											6
13143	Elementare Musikpädagogik - Grundlagen	Р	Prü		6							
Musikt	heorie											16
13151	Musiktheorie - Grundlagen	Р	Prü		5							
13152	Musiktheorie Klassik I	Р	Prü				7					
13153	Musiktheorie Klassik II	Р	Prü					4	1			
Musikv	vissenschaft											12
13158	Musikwissenschaft - Grundlagen	Р	Prü		7							
13160	Musikwissenschaft Klassik	Р	Prü			,	5					
Schwe	rpunktfach ³⁾	ı		•		•		•				22
12850	Nebenfach zum klassischen Hauptfach - Schwerpunkt l	Р	Prü					1	0			
12852	Nebenfach zum klassischen Hauptfach - Schwerpunkt II	Р	Prü		_					1	2	

Modul-		Sta-	Bewer-				_P p	ro S	eme	ster		
Nr.	Modulkomplex bzw. Modul	tus	tung	1	2	3	4	5	6	7	8	Σ
oder												
13144	Elementare Musikpädagogik - Schwerpunkt I	Р	Prü					1	0			
13145	Elementare Musikpädagogik - Schwerpunkt II	Р	Prü							1	2	
oder				•								
13154	Musiktheorie - Schwerpunkt I	Р	Prü					1	0			
13155	Musiktheorie - Schwerpunkt II	Р	Prü							1	2	
Fachül	pergreifendes Studium											6
	wählbar aus dem FÜS-Modulkatalog der BTU	WP	Prü						6			
Absch	lussarbeit			•								9
13163	Bachelor-Arbeit	Р	Prü							,	9	
Summe	9			6	60	(60	(60	(60	
Aufteil	ung nach studentischem Arbeitsaufwand 4)			30	30	30	30	30	30	30	30	240

P = Pflichtmodul; WP = Wahlpflichtmodul; Prü = Prüfung; SL = Studienleistung

¹⁾ Zu wählen ist ein Orchesterinstrument gemäß § 6 Abs. 2.

²⁾ Wahl eines Nebenfachs gem. Anlage 2 (Übersicht zu den Kombinationsmöglichkeiten von Haupt- und Nebenfach)

³⁾ Wahl eines Schwerpunktfachs gem. § 6 Abs. 5

⁴⁾ Diese Zeile stellt den studentischen Arbeitsaufwand dar. Die Anrechnung der Leistungspunkte erfolgt nach bestandener Modulprüfung.

Anlage 1.3: Studienrichtung Klassik - Hauptfach Gitarre

Modul-	Modulkomplex bzw. Modul		Bewer-				LP p	oro S	eme	ster		
Nr.		tus	tung	1	2	3	4	5	6	7	8	Σ
Künstle	erisches Hauptfach Gitarre											108
12926	Hauptfach Gitarre I	Р	Prü	2	5							
12927	Hauptfach Gitarre II	Р	SL			2	4					
12928	Hauptfach Gitarre III	Р	Prü					2	8			
12929	Hauptfach Gitarre IV	Р	Prü							3	31	
Künstle	erische Praxis											10
13086	Praxis Gitarre I	Р	Prü	Ę	5							
13087	Praxis Gitarre II	Р	Prü			į	5					
Fachdi	daktik											10
13123	Fachdidaktik Gitarre - Grundlagen	Р	Prü			ţ	5					
13124	Fachdidaktik Gitarre - Spezialisierung	Р	Prü					ţ	5			
Künstle	erisches Nebenfach 1)											12
12873	Nebenfach zum klassischen Hauptfach I	Р	Prü	6	3							
12874	Nebenfach zum klassischen Hauptfach II	Р	Prü			6	3					
Musikp	ädagogik											29
13093	Musikpädagogik - Grundlagen	Р	Prü	6	3							
13094	Musikpädagogik - Spezialisierung	Р	Prü			8	3					
13095	Musikpädagogik - Lehrpraxis I	Р	Prü					7	7			
13096	Musikpädagogik - Lehrpraxis II	Р	Prü							8	8	
Elemer	ntare Musikpädagogik											6
13143	Elementare Musikpädagogik - Grundlagen	Р	Prü	6	6							
Musikt	heorie							_				16
13151	Musiktheorie - Grundlagen	Р	Prü	ţ	5							
13152	Musiktheorie Klassik I	Р	Prü				7					
13153	Musiktheorie Klassik II	Р	Prü					4	1			
Musikw	vissenschaft							_				12
13158	Musikwissenschaft - Grundlagen	Р	Prü	7	7							
13160	Musikwissenschaft Klassik	Р	Prü			;	5					
Schwei	rpunktfach ²⁾											22
12850	Nebenfach zum klassischen Hauptfach - Schwerpunkt I	Р	Prü						10			
12852	Nebenfach zum klassischen Hauptfach - Schwerpunkt II	Р	Prü								12	
oder		1	, ,							T		
13144	Elementare Musikpädagogik - Schwerpunkt I	Р	Prü					1	0			

Modul-	Modulkomplex bzw. Modul	Sta-	Bewer-			ı	LP p	ro S	emes	ter		
Nr.	modulkomplex bzw. modul	tus	tung	1	2	3	4	5	6	7	8	Σ
13145	Elementare Musikpädagogik - Schwerpunkt II	Р	Prü							12	2	
oder							•					
13154	Musiktheorie - Schwerpunkt I	Р	Prü						10			
13155	Musiktheorie - Schwerpunkt II	Р	Prü							1	2	
Fachüb	pergreifendes Studium											6
	wählbar aus dem FÜS-Modulkatalog der BTU	WP	Prü						6			
Abschl	ussarbeit											9
13163	Bachelor-Arbeit	Р	Prü							,	9	
Summe	9			60 60 60 60								
Aufteilu	ung nach studentischem Arbeitsaufwand ³⁾			30	30	30	30	30	30	30	30	240

P = Pflichtmodul; WP = Wahlpflichtmodul; Prü = Prüfung; SL = Studienleistung

¹⁾ Wahl eines Nebenfachs gem. Anlage 2 (Übersicht zu den Kombinationsmöglichkeiten von Haupt- und Nebenfach)

²⁾Wahl eines Schwerpunktfachs gem. § 6 Abs. 5

³⁾ Diese Zeile stellt den studentischen Arbeitsaufwand dar. Die Anrechnung der Leistungspunkte erfolgt nach bestandener Modulprüfung.

Anlage 1.4: Studienrichtung Klassik - Hauptfach Blockflöte

Modul-	Modulkomplex bzw. Modul	Sta-	Bewer-			L	P p	ro S	eme	ester	,	
Nr.	modulicomplex 52w. moduli	tus	tung	1	2	3	4	5	6	7	8	Σ
Künstl	erisches Hauptfach Blockflöte									•		108
12930	Hauptfach Blockflöte I	Р	Prü	2	5							
12856	Hauptfach Blockflöte II	Р	SL			2	4					
12932	Hauptfach Blockflöte III	Р	Prü					2	8			
12933	Hauptfach Blockflöte IV	Р	Prü							3	1	
Künstl	erische Praxis											10
13088	Praxis Blockflöte I	Р	Prü	5	;							
12870	Praxis Blockflöte II	Р	Prü			Ę	5					
Fachdi	daktik											10
13119	Fachdidaktik Blockflöte - Grundlagen	Р	Prü			Ę	5					
12879	Fachdidaktik Blockflöte - Spezialisierung	Р	Prü					5	5			
Künstl	erisches Nebenfach ¹)											12
12873	Nebenfach zum klassischen Hauptfach I	Р	Prü	6	;							
12874	Nebenfach zum klassischen Hauptfach II	Р	Prü			6	3					
Musikp	pädagogik											29
13093	Musikpädagogik - Grundlagen	Р	Prü	6	;							
13094	Musikpädagogik - Spezialisierung	Р	Prü			8	3					
13095	Musikpädagogik - Lehrpraxis I	Р	Prü					7	7			
13096	Musikpädagogik - Lehrpraxis II	Р	Prü							8	3	
Elemer	ntare Musikpädagogik											6
13143	Elementare Musikpädagogik - Grundlagen	Р	Prü	6	;							
Musikt	heorie											16
13151	Musiktheorie - Grundlagen	Р	Prü	5	,							
13152	Musiktheorie Klassik I	Р	Prü			7	7					
13153	Musiktheorie Klassik II	Р	Prü					4	ļ			
Musikv	vissenschaft											12
13158	Musikwissenschaft - Grundlagen	Р	Prü	7	•							
13160	Musikwissenschaft Klassik	Р	Prü			Ę	5					
Schwe	rpunktfach ²⁾									•		22
12850	Nebenfach zum klassischen Hauptfach - Schwerpunkt I	Р	Prü					1	0			
12852	Nebenfach zum klassischen Hauptfach - Schwerpunkt II	Р	Prü							1	2	
oder						•						
13144	Elementare Musikpädagogik - Schwerpunkt I	Р	Prü					1	0			
13145	Elementare Musikpädagogik - Schwerpunkt II	Р	Prü								12	

Modul-	Modulkomplex bzw. Modul	Sta-	Bewer-			L	P p	ro S	eme	ster		
Nr.	modulicomplex 52w. modul	tus	tung	1	2	3	4	5	6	7	8	Σ
oder								•			•	
13154	Musiktheorie - Schwerpunkt I	Р	Prü					1	0			
13155	Musiktheorie - Schwerpunkt II	Р	Prü							1	2	
Fachüb	pergreifendes Studium											6
	wählbar aus dem FÜS-Modulkatalog der BTU	WP	Prü						6			
Abschl	ussarbeit											9
13163	Bachelor-Arbeit	Р	Prü							,	9	
Summe)			6	0	6	0	•	60	(60	
Aufteilu	ung nach studentischem Arbeitsaufwand ³⁾			30	30	30	30	30	30	30	30	240

P = Pflichtmodul; WP = Wahlpflichtmodul; Prü = Prüfung; SL = Studienleistung

¹⁾ Wahl eines Nebenfachs gem. Anlage 2 (Übersicht zu den Kombinationsmöglichkeiten von Haupt- und Nebenfach)

²⁾ Wahl eines Schwerpunktfachs gem. § 6 Abs. 5

³⁾ Diese Zeile stellt den studentischen Arbeitsaufwand dar. Die Anrechnung der Leistungspunkte erfolgt nach bestandener Modulprüfung.

Anlage 1.5: Studienrichtung Klassik - Hauptfach Akkordeon

Modul-	Madullana lan han Madul	Sta-	Bewer-				LP p	ro S	eme	ster		
Nr.	Modulkomplex bzw. Modul	tus	tung	1	2	3	4	5	6	7	8	Σ
Künstl	erisches Hauptfach Akkordeon		l						I		ı	108
12934	Hauptfach Akkordeon I	Р	Prü	2	25							
12935	Hauptfach Akkordeon II	Р	SL			2	4					
12936	Hauptfach Akkordeon III	Р	Prü					2	8			
12937	Hauptfach Akkordeon IV	Р	Prü							3	1	
Künstl	erische Praxis											10
12871	Praxis Akkordeon I	Р	Prü	,	5							
12872	Praxis Akkordeon II	Р	Prü			Ę	5					
Fachdi	daktik											10
13097	Fachdidaktik Akkordeon - Grundlagen	Р	Prü			5	5					
13098	Fachdidaktik Akkordeon - Spezialisierung	Р	Prü					,	5			
Künstl	erisches Nebenfach 1)											12
12873	Nebenfach zum klassischen Hauptfach I	Р	Prü	(6							
12874	Nebenfach zum klassischen Hauptfach II	Р	Prü			6	3					
Musikp	pädagogik											29
13093	Musikpädagogik - Grundlagen	Р	Prü	(6							
13094	Musikpädagogik - Spezialisierung	Р	Prü			8	3					
13095	Musikpädagogik - Lehrpraxis I	Р	Prü					-	7			
13096	Musikpädagogik - Lehrpraxis II	Р	Prü							8	3	
Elemer	ntare Musikpädagogik											6
13143	Elementare Musikpädagogik - Grundlagen	Р	Prü	(6							
Musikt	heorie	_										16
13151	Musiktheorie - Grundlagen	Р	Prü	;	5							
13152	Musiktheorie Klassik I	Р	Prü			7	7					
13153	Musiktheorie Klassik II	Р	Prü					4	4			
Musikv	vissenschaft		1					ı				12
13158	Musikwissenschaft - Grundlagen	Р	Prü		7							
13160	Musikwissenschaft Klassik	Р	Prü			Ę	5					
Schwe	rpunktfach ²⁾		1			ı						22
12850	Nebenfach zum klassischen Hauptfach - Schwerpunkt I	Р	Prü						10			
12852	Nebenfach zum klassischen Hauptfach - Schwerpunkt II	Р	Prü							1	2	
oder			1					1				
13144	Elementare Musikpädagogik - Schwerpunkt I	Р	Prü					1	0			

Modul-	Modulkomplex bzw. Modul	Sta-	Bewer-				LP p	ro S	eme	ster		
Nr.	Modulkomplex bzw. Modul	tus	tung	1	2	3	4	5	6	7	8	Σ
13145	Elementare Musikpädagogik - Schwerpunkt II	Р	Prü							1:	2	
oder		·						ı			u.	
13154	Musiktheorie - Schwerpunkt I	Р	Prü					1	0			
13155	Musiktheorie - Schwerpunkt II	Р	Prü							1	2	
Fachül	pergreifendes Studium											6
	wählbar aus dem FÜS-Modulkatalog der BTU	WP	Prü						6			
Abschl	ussarbeit											9
13163	Bachelor-Arbeit	Р	Prü							Ś)	
Summe	9			(60	(60	(60	6	0	
Aufteil	ung nach studentischem Arbeitsaufwand ³⁾			30	30	30	30	30	30	30	30	240

P = Pflichtmodul; WP = Wahlpflichtmodul; Prü = Prüfungsleistung; SL = Studienleistung

¹⁾ Wahl eines Nebenfachs gem. Anlage 2 (Übersicht zu den Kombinationsmöglichkeiten von Haupt- und Nebenfach)

²⁾ Wahl eines Schwerpunktfachs gem. § 6 Abs. 5

³⁾ Diese Zeile stellt den studentischen Arbeitsaufwand dar. Die Anrechnung der Leistungspunkte erfolgt nach bestandener Modulprüfung.

Anlage 1.6: Studienrichtung Klassik - Hauptfach Klassischer Gesang

Modul-		Sta-	Bewer-			L	.P pr	o Se	mes	ter		
Nr.	Modulkomplex bzw. Modul	tus	tung	1	2	3	4	5	6	7	8	Σ
Künstle	erisches Hauptfach Klassischer Gesang					l				1	1	100
12918	Hauptfach Klassischer Gesang I	Р	Prü	24	4							
12919	Hauptfach Klassischer Gesang II	Р	SL			2	3					
12920	Hauptfach Klassischer Gesang III	Р	Prü					2	2			
12921	Hauptfach Klassischer Gesang IV	Р	Prü							3	1	
Künstle	erische Praxis	ı										18
13081	Praxis Klassischer Gesang I	Р	Prü	6	6							
13082	Praxis Klassischer Gesang II	Р	Prü			6	;					
13083	Praxis Klassischer Gesang III	Р	Prü					6	6			
Fachdi	daktik			l.								10
13121	Fachdidaktik Gesang - Grundlagen	Р	Prü			5	;					
13122	Fachdidaktik Klassischer Gesang – Spezialisierung	Р	Prü					į	5			
Künstle	erisches Nebenfach ¹⁾											12
12873	Nebenfach zum klassischen Hauptfach I	Р	Prü	6	6							
12874	Nebenfach zum klassischen Hauptfach II	Р	Prü			6	6					
Musikp	ädagogik											29
13093	Musikpädagogik - Grundlagen	Р	Prü	6	6							
13094	Musikpädagogik - Spezialisierung	Р	Prü			8	3					
13095	Musikpädagogik - Lehrpraxis I	Р	Prü					7	7			
13096	Musikpädagogik - Lehrpraxis II	Р	Prü							8	3	
Elemen	tare Musikpädagogik											6
13143	Elementare Musikpädagogik - Grundlagen	Р	Prü	6	6							
Musikth	neorie											16
13151	Musiktheorie - Grundlagen	Р	Prü	5	5							
13152	Musiktheorie Klassik I	Р	Prü			7	,					
13153	Musiktheorie Klassik II	Р	Prü					4	1			
Musikw	rissenschaft											12
13158	Musikwissenschaft - Grundlagen	Р	Prü	7	7							
13160	Musikwissenschaft Klassik	Р	Prü			5	j					
Schwer	punktfach ²⁾											22
12850	Nebenfach zum klassischen Hauptfach - Schwerpunkt I	Р	Prü					1	0			
	Nebenfach zum klassischen Hauptfach - Schwerpunkt II	Р	Prü							1	2	
oder												

Modul-	Modulkomplex bzw. Modul	Sta-	Bewer-	LP pro Semester										
Nr.	Modulkomplex bzw. Modul	tus	tung	1	2	3	4	5	6	7	8	Σ		
13144	Elementare Musikpädagogik - Schwerpunkt I	Р	Prü					1	0					
13145	Elementare Musikpädagogik - Schwerpunkt II	Р	Prü							1	2			
oder														
13154	Musiktheorie - Schwerpunkt I	Р	Prü					1	0					
13155	Musiktheorie - Schwerpunkt II	Р	Prü					1	2					
Fachüb	ergreifendes Studium											6		
	wählbar aus dem FÜS-Modulkatalog der BTU	WP	Prü						6					
Abschl	ussarbeit											9		
13163	Bachelor-Arbeit P Prü			9										
Summe				60		60		60		60				
Aufteilung nach studentischem Arbeitsaufwand 3)				30	30	30	30	30	30	30	30	240		

P = Pflichtmodul; WP = Wahlpflichtmodul; Prü = Prüfung; SL = Studienleistung

¹⁾ Wahl eines Nebenfachs gem. Anlage 2 (Übersicht zu den Kombinationsmöglichkeiten von Haupt- und Nebenfach)

²⁾Wahl eines Schwerpunktfachs gem. § 6 Abs. 5

³⁾ Diese Zeile stellt den studentischen Arbeitsaufwand dar. Die Anrechnung der Leistungspunkte erfolgt nach bestandener Modulprüfung.

Anlage 1.7: Studienrichtung Popularmusik - Hauptfach Pop-Instrument 1)

Modul-	Marala III.	Sta-	Bewer-	LP pro Semester									
Nr.	Modulkomplex bzw. Modul	tus	tung	1	2	3	4	5	6	7	8	Σ	
Künstle	erisches Hauptfach Pop-Instrument										<u> </u>	107	
12864	Hauptfach Pop-Instrument I	Р	Prü	2	4								
12865	Hauptfach Pop-Instrument II	Р	SL			2	4						
12866	Hauptfach Pop-Instrument III	Р	Prü					2	8				
12867	Hauptfach Pop-Instrument IV	Р	Prü							3	1		
Künstle	erische Praxis											11	
13089	Praxis Pop-Instrument I	Р	Prü	6	3								
13090	Praxis Pop-Instrument II	Р	Prü			Ę	5						
Fachdi	daktik											10	
12880	Fachdidaktik Pop-Instrument - Grundlagen	Р	Prü			Ę	5						
12881	Fachdidaktik Pop-Instrument - Spezialisierung	Р	Prü					ţ	5				
Künstle	erisches Nebenfach ²⁾											12	
12875	Nebenfach zum Hauptfach Popularmusik I	Р	Prü	6	3								
12876	Nebenfach zum Hauptfach Popularmusik II	Р	Prü			(3						
Musikp	ädagogik											29	
13093	Musikpädagogik - Grundlagen	Р	Prü	6	6								
13094	Musikpädagogik - Spezialisierung	Р	Prü			8	3						
13095	Musikpädagogik - Lehrpraxis I	Р	Prü					7	7				
13096	Musikpädagogik - Lehrpraxis II	Р	Prü							8	3		
Elemer	ntare Musikpädagogik											6	
13143	Elementare Musikpädagogik - Grundlagen	Р	Prü	6	6								
Musikt	heorie											16	
13151	Musiktheorie - Grundlagen	Р	Prü	5	5								
12843	Musiktheorie Popularmusik I	Р	Prü			7	7						
12844	Musiktheorie Popularmusik II	Р	Prü					4	4				
Musikw	vissenschaft											12	
13158	Musikwissenschaft - Grundlagen	Р	Prü	7	7								
13161	Musikwissenschaft Popularmusik	Р	Prü				5						
Schwei	rpunktfach ³⁾											22	
12853	Nebenfach zum Hauptfach Popularmusik - Schwerpunkt I	Р	Prü					1	0				
12855	Nebenfach zum Hauptfach Popularmusik - Schwerpunkt II	Р	Prü							1	2		
oder													
13144	Elementare Musikpädagogik - Schwerpunkt I	Р	Prü					1	0				

Modul-	Modulkomplex bzw. Modul	Sta-	Bewer- tung	LP pro Semester										
Nr.	Modulkomplex bzw. Modul	tus		1	2	3	4	5	6	7	8	Σ		
13145	Elementare Musikpädagogik - Schwerpunkt II	Р	Prü						12		2			
oder														
13154	Musiktheorie - Schwerpunkt I	Р	Prü				10		10					
13155	3155 Musiktheorie - Schwerpunkt II		Prü							12				
Fachüb	pergreifendes Studium											6		
	wählbar aus dem FÜS-Modulkatalog der BTU	WP	Prü			6		6						
Abschl	ussarbeit											9		
13163	Bachelor-Arbeit	Р	Prü							9				
Summe				60		(60		60		60			
Aufteilung nach studentischem Arbeitsaufwand 4)				30	30	30	30	30	30	30	30	240		

P = Pflichtmodul; WP = Wahlpflichtmodul; Prü = Prüfung; SL = Studienleistung

¹⁾ Zu wählen ist ein Pop-Instrument gemäß § 6 Abs. 2.

²⁾ Wahl eines Nebenfachs gem. Anlage 2 (Übersicht zu den Kombinationsmöglichkeiten von Haupt- und Nebenfach

³⁾Wahl eines Schwerpunktfachs gem. § 6 Abs. 5

⁴⁾ Diese Zeile stellt den studentischen Arbeitsaufwand dar. Die Anrechnung der Leistungspunkte erfolgt nach bestandener Modulprüfung.

Anlage 1.8: Studienrichtung Popularmusik - Hauptfach Populargesang

Modul-	Modulkomplex bzw. Modul	Sta-	Bewer-				LP p	ro S	Seme	ster			
Nr.	Modulkoniplex bzw. Modul	tus	tung	1	2	3	4	5	6	7	8	Σ	
Künstl	erisches Hauptfach Populargesang				•			•		•		104	
12965	Hauptfach Populargesang I	Р	Prü		23								
12966	Hauptfach Populargesang II	Р	SL			2	2						
12967	Hauptfach Populargesang III	Р	Prü					2	28				
12968	Hauptfach Populargesang IV	Р	Prü							3	1		
Künstl	erische Praxis											14	
13091	Praxis Populargesang I	Р	Prü		7								
13092	Praxis Populargesang II	Р	Prü			•	7						
Fachdi	idaktik											10	
13121	Fachdidaktik Gesang - Grundlagen	Р	Prü			,	5						
13142	Fachdidaktik Populargesang - Spezialisierung	Р	Prü					ļ	5				
Künstl	erisches Nebenfach ¹⁾											12	
12875	Nebenfach zum Hauptfach Popularmusik I	Р	Prü		6								
12876	Nebenfach zum Hauptfach Popularmusik II	Р	Prü		6								
Musikpädagogik										29			
13093	Musikpädagogik - Grundlagen	Р	Prü		6								
13094	Musikpädagogik - Spezialisierung	Р	Prü				3						
13095	Musikpädagogik - Lehrpraxis I	Р	Prü						7				
13096	Musikpädagogik - Lehrpraxis II	Р	Prü								3		
Eleme	ntare Musikpädagogik											6	
13143	Elementare Musikpädagogik - Grundlagen	Р	Prü		6								
Musikt	heorie											16	
13151	Musiktheorie - Grundlagen	Р	Prü		5								
12843	Musiktheorie Popularmusik I	Р	Prü				7						
12844	Musiktheorie Popularmusik II	Р	Prü						4				
Musik	wissenschaft											12	
13158	Musikwissenschaft - Grundlagen	Р	Prü		7								
13161	Musikwissenschaft Popularmusik	Р	Prü			;	5						
Schwe	Schwerpunktfach ²⁾									22			
12853	Nebenfach zum Hauptfach Popularmusik - Schwerpunkt I	Р	Prü					1	10				
12855	Nebenfach zum Hauptfach Popularmusik - Schwerpunkt II	Р	Prü							1	2		
oder													
13144	Elementare Musikpädagogik - Schwerpunkt I	Р	Prü					1	0				

Modul-	Modulkomplex bzw. Modul	Sta- tus	Bewer- tung	_ LP pro Semester										
Nr.	Modulkomplex bzw. Modul			1	2	3	4	5	6	7	8	Σ		
13145	Elementare Musikpädagogik - Schwerpunkt II	Р	Prü							12				
oder	oder													
13154	Musiktheorie - Schwerpunkt I	Р	Prü				10							
13155	Musiktheorie - Schwerpunkt II	Р	Prü						12					
Fachüb	pergreifendes Studium											6		
	wählbar aus dem FÜS-Modulkatalog der BTU	WP	Prü						6					
Abschl	ussarbeit											9		
13163	Bachelor-Arbeit	Р	Prü				,	9						
Summe				60 60		60	60		60					
Aufteilung nach studentischem Arbeitsaufwand ³⁾				30	30	30	30	30	30	30	30	240		

P = Pflichtmodul; WP = Wahlpflichtmodul; Prü = Prüfung; SL = Studienleistung

¹⁾ Wahl eines Nebenfachs gem. Anlage 2 (Übersicht zu den Kombinationsmöglichkeiten von Haupt- und Nebenfach)

²⁾ Wahl eines Schwerpunktfachs gem. § 6 Abs. 5

³⁾ Diese Zeile stellt den studentischen Arbeitsaufwand dar. Die Anrechnung der Leistungspunkte erfolgt nach bestandener Modulprüfung.

Anlage 2: Übersicht zu den Kombinationsmöglichkeiten von Haupt- und Nebenfach

Studienrichtung Klassik						
Hauptfach	Nebenfach 1)					
Klavier	Klassischer Gesang, Orchesterinstrument ²⁾ , Schlagzeug, Blockflöte, Cembalo					
Klassischer Gesang	Klavier, Akkordeon, Gitarre					
Orchesterinstrument 2)	Klavier, Akkordeon, Gitarre					
Gitarre	E-Gitarre, E-Bass, Klassischer Gesang, Orchesterinstrument ²⁾ , Blockflöte					
Akkordeon	Klassischer Gesang, Klavier, Orchesterinstrument ²⁾ , Blockflöte					
Blockflöte	ockflöte Klavier, Cembalo, Gitarre, Akkordeon					
Studienrichtung Popularmu	sik					
Hauptfach	Nebenfach 1)					
Populargesang	Klavier, E-Gitarre					
E-Gitarre	Klavier, E-Bass, Gitarre, Populargesang					
E-Bass	Klavier, E-Gitarre, Gitarre					
Klavier	Populargesang, Schlagzeug, Saxophon, Flöte, Trompete					
Schlagzeug	Klavier, Vibraphon					
Saxophon, Flöte, Trompete	Klavier					

¹⁾Das Angebot an Nebenfächern kann bei Bedarf von der Studiengangsleitung und dem Prüfungsausschuss angepasst werden.

²⁾Wahl eines Orchesterinstrumentes entsprechend § 6 Abs. 2

Anlage 3: Eignungsprüfungsordnung

1. Zweck der Eignungsprüfung

In der Eignungsprüfung wird festgestellt, ob der Studienbewerber oder die Studienbewerberin die für den Studiengang notwendigen künstlerischen und theoretischen Fähigkeiten und Kenntnisse besitzt.

2. Antragsverfahren und Zulassung zur Eignungsprüfung

- (1) Für die Zulassung zur Eignungsprüfung sind dem Antrag folgende Unterlagen beizufügen:
- ein tabellarischer Lebenslauf mit Darstellung des musikalischen Werdeganges,
- eine Angabe darüber, in welchem Hauptfach (HF) und in welchem Nebenfach (NF) die Eignungsprüfung abgelegt werden soll,
- die Programme für die Eignungsprüfung im Haupt- und Nebenfach nach Vorgaben der Nr. 3 dieser Ordnung,
- ein phoniatrisches Gutachten beim Hauptfach Gesang.
- (2) Zur Prüfung wird zugelassen, wer die formalen Voraussetzungen zur Zulassung in einen Bachelor-Studiengang gemäß Immatrikulationsordnung der BTU erfüllt (s. § 4 Abs. 1) und darüber hinaus alle erforderlichen Unterlagen gemäß Nr. 2 (1) dieser Anlage fristgerecht eingereicht hat. Die Zulassung zur Eignungsprüfung ist zu versagen, wenn eine Wiederholungsmöglichkeit (nach Nr. 8 (1)) dieser Anlage für die Eignungsprüfung im Studiengang IGP nicht mehr besteht.

3. Umfang und Inhalte der Eignungsprüfung

Die Eignungsprüfung besteht in der Regel aus drei Teilen:

a) Prüfung im künstlerischen Hauptfach und anschließendes Kolloquium:

Die Prüfung im Hauptfach besteht aus dem vorbereiteten Vortrag eines Programms von 15 Minuten Dauer. Wenn das vorbereitete Programm diese Dauer überschreitet, kann der Vortrag durch die Prüfungskommission abgebrochen werden. Das auf den Vortrag folgende Kolloquium soll die pädagogische Motivation der Bewerberin bzw. des Bewerbers verdeutlichen.

b) Prüfung im künstlerischen Nebenfach:

Die Prüfung im Nebenfach besteht aus dem vorbereiteten Vortrag eines Programms von ca. 10 Minuten Dauer. Ist das Hauptfach Klavier, findet die Prüfung im künstlerischen Nebenfach nur auf Wunsch der Bewerberin oder des Bewerbers statt.

c) Prüfung in Tonsatz und Gehörbildung:

Die Prüfung in Tonsatz und Gehörbildung besteht aus einer Klausur mit einer Bearbeitungszeit von 90 Minuten. In Tonsatz werden Kenntnisse der allgemeinen Musiklehre, Akkordbestimmungen und die Ausarbeitung eines vierstimmigen Satzes verlangt. In Gehörbildung werden das Erfassen von Rhythmen, Intervallund Akkordbestimmungen (mit Umkehrungen) und ein Musikdiktat verlangt.

4. Eignungsprüfungskommission

- (1) Der Prüfungsausschuss bestellt für die Durchführung der Eignungsprüfungen im Haupt- und Nebenfach Prüfungskommissionen, die jeweils aus der oder dem Vorsitzenden und mindestens einem weiteren fachlich qualifizierten Mitglied bestehen.
- (2) Die schriftliche Prüfung in Tonsatz und Gehörbildung wird von einem Dozenten bzw. einer Dozentin dieser Fächer durchgeführt und bewertet.

5. Bewertung der Prüfungsleistungen der Eignungsprüfung

- (1) Die einzelnen Prüfungsfächer sind durch Noten zu bewerten. Die Noten werden für die einzelnen Prüfungsfächer von den jeweiligen Prüfenden festgesetzt.
- (2) Die künstlerischen Prüfungen (HF und NF) werden von allen Prüferinnen und Prüfern, die die gesamte Prüfung gehört haben, bewertet. Bei Nichtübereinstimmung der Bewertung ergibt sich die Note aus dem arithmetischen Mittel der Einzelbewertungen mit einer Nachkommastelle.
- (3) Für die Bewertung der Leistungen werden die Noten nach § 15 (1) RahmenO-BA verwendet.

6. Protokoll der Eignungsprüfung

(1) Über die Eignungsprüfung jeder Bewerberin bzw. jedes Bewerbers wird ein Prüfungsprotokoll angefertigt. Das Prüfungsprotokoll enthält:

- Name des Bewerbers/ der Bewerberin
- Namen der Prüfenden
- Datum und Uhrzeit der Teilprüfungen
- Haupt- und Nebenfach des Bewerbers/der Bewerberin
- Art und Inhalt der Eignungsprüfung bzw. Nennung der Stücke/Werke, die vorgetragen werden
- Schriftliche Beurteilung der Prüfung in Hauptund Nebenfach, Benotung aller Teilprüfungen
- Besondere Vorkommnisse
- Gesamtergebnis: bestanden oder nicht bestanden
- Unterschriften aller Prüfenden.

7. Gesamtergebnis der Eignungsprüfung

- (1) Das Gesamtergebnis der Eignungsprüfung wird aus den Ergebnissen der einzelnen Prüfungen ermittelt, wobei besonderes Gewicht auf die künstlerische Leistung im Hauptfach zu legen ist.
- (2) Die Eignungsprüfung gilt als bestanden, wenn in allen abgelegten Teilen mindestens je die Note "ausreichend" (4,0) erreicht wurde.
- (3) Ausgleichsmöglichkeiten durch besondere Leistungen im Hauptfach bestehen insoweit, dass höchstens ein Prüfungsergebnis aus den Prüfungen nach 3 b und 3 c mit der Note nicht ausreichend (5,0) durch die Note sehr gut (bis 1,3) im Hauptfach ausgeglichen werden kann. Damit gilt die Eignungsprüfung abweichend von Abs. 2 als "bestanden". Die Entscheidung erfolgt durch den Prüfungsausschuss.

8. Wiederholung und Geltungsdauer der Eignungsprüfung

- (1) Die Eignungsprüfung kann einmal wiederholt werden, jeweils zum nächstmöglichen Eignungsprüfungstermin.
- (2) Eine bestandene Eignungsprüfung bleibt für 18 Monate gültig.

9. Versäumnis, Rücktritt, Täuschung, Ordnungsverstoß

- (1) Versucht eine Bewerberin oder ein Bewerber, das Ergebnis seiner oder ihrer Prüfungsleistungen durch Täuschung oder Benutzung nicht zugelassener Hilfsmittel zu beeinflussen, wird der betreffende Prüfungsteil mit "nicht ausreichend" (5,0) bewertet. In besonders schweren Fällen kann eine Bewerberin oder ein Bewerber von der weiteren Teilnahme an der Prüfung ausgeschlossen werden.
- (2) Im Übrigen findet § 20 RahmenO-BA entsprechend Anwendung.

10. Bekanntgabe der Ergebnisse

- (1) Das Gesamtergebnis der Eignungsprüfung wird den Bewerberinnen und Bewerbern über einen schriftlichen Bescheid durch den Studierendenservice bekanntgegeben.
- (2) Über die Zulassung zum Bachelor-Studium ergeht ein gesonderter Bescheid.

11. Einsicht in die Prüfungsakten

Innerhalb eines Monats nach Abschluss des Eignungsprüfungsverfahrens wird der Kandidatin bzw. dem Kandidaten auf schriftlichen Antrag Einsicht in die jeweiligen schriftlichen Prüfungsleistungen und das Prüfungsprotokoll gewährt.

Anlage 4: Äquivalenztabelle IGP

Am Beispiel Regelstudienplan Orchesterinstrument

1,	geistudienplan Orchesterin Alt		Neu							
Prüfungs- nummer	Modultitel	LP	Modulnummer	Modultitel	LP					
1100	Kernmodul Hauptfach 1	28	12851 + 13078	Hauptfach Orchesterinstrument I + Praxis Orchesterinstrument I	23 + 7 = 30					
2100	Kernmodul Hauptfach 2	30	12861 + 13079	Hauptfach Orchesterinstrument II + Praxis Orchesterinstrument II	22 + 7 = 29					
1200	Nebenfach 1	5	12873	Nebenfach zum klassischen Hauptfach I	6					
2200	Nebenfach 2	6	12874	Nebenfach zum klassischen Hauptfach II	6					
1300 + 2300	Elementare Musikpädagogik 1 + 2	4,5+4,5 = 9 ¹	13143	Elementare Musikpädagogik - Grundlagen	6					
1500	Musiktheorie 1	4,5	13151	Musiktheorie Grundlagen	5					
2500	Musiktheorie 2	7,5	13152	Musiktheorie Klassik I	7					
1400	Musikpädagogik 1	7,5	13093	Musikpädagogik Grundlagen	6					
2400	Musikpädagogik 2	4,5	13094	Musikpädagogik - Spezialisierung	8					
1600	Musikwissenschaft 1	6	13158	Musikwissenschaft - Grundlagen	7					
2600	Musikwissenschaft 2	4,5	13160	Musikwissenschaft Klassik	5					
2800	Didaktik/Methodik	3	12877	Fachdidaktik Orchesterinstrument - Grundlagen	5					
		= 115,5*			= 120					

^{*}Chor & Sprecherziehung (Prüfungsnummer 1700 mit 4,5 LP) ist inhaltlich beim Hauptfach und der künstlerischen Praxis verortet. Im alten Curriculum ist dies eine Studienleistung (=bestanden, ohne Note), deshalb ist hier die Verrechnung dieser Leistung und der dazugehörigen LP möglich.

¹ Hier müssen zwei Noten zu einer Modulnote umgerechnet werden. Dies muss der oder die Modulverantwortliche des Moduls Elementare Musikpädagogik – Grundlagen übernehmen und dem Studierendenservice diese zur Verfügung stellen.

Da die Noten im alten Curriculum nicht der Rahmenordnung (§ 15 Abs. 1) entsprechen, wird folgende Tabelle zur Notenumrechnung angewandt:

Note altes Curriculum	Note gem. RahmenO
1.0 – 1.1	1.0
1.2 – 1-3	1.3
1.4 – 1.9	1.7
2.0 – 2.1	2.0
2.2 – 2.3	2.3
2.4 – 2.9	2.7
3.0 – 3.1	3.0
3.2 – 3.3	3.3
3.4 – 3.9	3.7
4.0	4.0
5.0	5.0